Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 561.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 14. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Wilhelmshaven, 13. August. Das österreichische Panzerschiff „Kaiser Franz Josef I.", Kommandant Erzherzog Stephan, ist auf der hiesigen Rhede eingetroffen.

Wilhelmshaven, 13. August. Zu Ehren der Offiziere des österreichischen Panzerschiffes „Kaiser Franz Josef I." fand heute im hiesigen Offizier-Kasino ein Festmahl statt, an welchem gegen 120 Offiziere theilnahmen. Vizeadmiral Paschen brachte einen Toast auf den Kaiser Franz Josef aus, den der Kommandeur des österreichischen Panzerschiffes, Erzherzog Stephan, mit einem Trinkspruch auf den Kaiser Wilhelm erwiderte.

Karlsruhe, 13. August. Der Kronprinz von Schweden, welcher auf der Rückreise von Schloß Mainau nach Stockholm heute Mittag hier durchpassirte, wird Anfang September c. nach Schloß Mainau zurückkehren. — Der Herzog und die Herzogin von Anhalt sind heute von Schloß Mainau nach Berchtesgaden abgereist.

Bruck a. d. Mur, 13. August. Gestern Nacht ist durch ein heftiges Gewitter und durch Austreten der Flüsse bei Foelz und Aflenz, sowie des Thoerlbaches im Hochschwabgebiete großer Schaden angerichtet worden. Auf der Reichsstraße zwischen Kapfenberg und Aflenz wurden dreizehn Brücken abgerissen. Der Betrieb der Eisenwerke ist eingestellt.

Triest, 13. August. Zwei Infanterie-Bataillone aus Bosnien und der Herzegowina sind heute hier eingetroffen und festlich empfangen worden.

Pest, 13. August. In Folge Einsturzes eines Hauses in der Feldgasse sind mehrere Personen getödtet und viele verwundet worden.

Petersburg, 13. August. Nach den neuesten Bestimmungen erfolgt die Ankunft des Kaisers Wilhelm in Narwa am 17. d. M., Nachmittags 5 Uhr. Am Abend desselben Tages findet ein Diner statt. Am 18. August wird das Regimentsfest des Garderegiments Preobraschensky mit Kirchenparade gefeiert. Der 19. und 20. August sind Manövertage, am 21. August Ruhetag; am 22. wird voraussichtlich das Manöver zu Ende gehen. Kaiser Wilhelm wird in den Tagen vom 17. bis 21. August in Narwa, am 22. August in Gomontow und am 23. und 24. August in St. Petersburg residiren. Von hier aus wird am 24. d. M. die Rückreise auf dem Seewege stattfinden.

Petersburg, 13. August. Der kaiserliche Botschafter in Berlin, Graf Schuwalow, welcher hier kurze Zeit verweilte und auch von dem Kaiser Alexander empfangen wurde, hat sich vor wenigen Tagen wieder auf seine Güter in Finnland begeben und wird zum Empfange des deutschen Kaisers am 16. d. M. von dort direkt nach Narwa reisen.

Monza, 13. August. Der Vertrag über die Veröffentlichung des Reisewerks des Kapitäns Casati über Afrika, wurde durch Max Buchner (München) heute unterzeichnet. Das Buch erscheint unter dem Titel „Zehn Jahre in der Aequatorialregion und Rückkehr mit Emin Pascha" in allen Hauptsprachen.

Paris, 13. August. Die Vertreter der Leder-Industrie ersuchten heute den Handelsminister Jules Roche, ihre Industrie gegen die Schädigung zu schützen, von welcher dieselbe durch die jüngst von dem höheren Ackerbaurathe votirten Zölle bedroht werde. Der Minister erklärte, er werde im Einvernehmen mit dem Ackerbauminister in dem der Kammer vorzulegenden Generaltarif die freie Einfuhr von Leder und rohen Häuten zunächst aufrecht erhalten. — Der Kriegsminister hat angeordnet, daß die Chasseurs zu Fuß nicht mehr Bataillone von Armeekorps bilden, sondern in die Grenzgebiete entsendet werden sollen.

Grenoble, 13. August. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte drei Anarchisten wegen Umtriebe anläßlich der Mai-Kundgebung in Vienne zu ein- bis fünfjährigem Gefängniß.

Madrid, 13. August. In den Provinzen Valencia und Toledo ist eine leichte Abnahme der Cholera zu bemerken; in der Provinz Alicante sind einige Cholerafälle vorgekommen.

Malaga, 13. August. Nach Berichten aus Melilla befinden sich in der Nähe dieser Stadt mehrere Tausend Araber; im Uebrigen herrsche jedoch Ruhe daselbst.

Konstantinopel, 13. August. Die „Agence de Constantinople" erklärt, daß in der Pforte nahe stehenden Kreisen und bei den Vertretungen Serbiens nichts bekannt sei von angeblichen serbischen Forderungen bezüglich der Zulassung serbischer Bischöfe in Macedonien und der Wiederbesetzung des Metropolitensitzes in Ipek.

Bukarest, 13. August. Der König und der Kronprinz sind heute nach dem Auslande abgereist und wurden bis zur Grenze von den Ministern begleitet. Während der Abwesenheit des Königs führt der Ministerrath die Regierung unter Vorbehalt nachträglicher Genehmigung der Regierungsakte durch den König.

Sofia, 13. August. Die Minister sind heute in Widdin eingetroffen, um den Prinzen Ferdinand bei seiner morgen erfolgenden Ankunft zu empfangen. Morgen Abend erfolgt dann die Weiterreise nach Sofia, wo nach einer Revue der Truppen ein Befehl des Prinzen über die Beförderung von Offizieren verlesen werden wird.

Kairo, 13. August. (Telegramm des „Reuterschen Bureaus".) Gestern kamen in Djeddah 45, in Mecca 83 Choleratodesfälle vor.

Lagos, 13. August. Eine Schaar von Soldaten des Königs von Dahomé näherte sich in der Nacht zum 12. August den Verschanzungen von Kotonu. Die Schiffe „Najade" und „Roland" beleuchteten die Küstenebene mit elektrischem Licht. Die Eclaireurs der Garnison gaben mehrere Schüsse ab und die Besatzung marschirte gegen den Feind, der sich zurückzog. Des Morgens wurden Blutspuren entdeckt und ein Verwundeter gefangen genommen.

Newyork, 13. August. Nach Depeschen aus San Salvador scheint der Ausbruch von Feindseligkeiten zwischen Honduras und San Salvador bevorzustehen.

Hamburg, 13. August. Der Postdampfer „Teutonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Westindien kommend, gestern Abend 7 Uhr in Havre eingetroffen.

Hamburg, 13. August. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft ist auf der Reise von Newvork nach Hamburg heute Nachmittag 2 Uhr von Gravesend abgegangen.

London, 13. August. Der Union-Dampfer „Athenian" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

Lokales.

Posen, den 14. August.

* Bei der gestrigen Ersatzwahl zum Abgeordnetenhause im Wahlkreise Samter-Birnbaum-Schwerin a./W. erhielt nach amtlicher Meldung der Amtsrath Sasse-Ottorowo (freik.) 177 von 388 abgegebenen Stimmen. Amtsrichter Müller (freis.) erhielt 159 Stimmen.

Handel und Verkehr.

** **Dresden,** 13. August. Die Aktien des Zellstoff-Vereins wurden heute hier mit 133 gehandelt.

** **München,** 13. August. In den Aktien des Zellstoff-Vereins wurden heute zum Kurse von 129 mehrere Schlüsse gemacht.

** **Wien,** 13. August. Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. August 230 239 Fl., Mindereinnahme 1933 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 179 928 Fl., Mehreinnahme 2813 Fl.

** **Warschau,** 13. August. Die Einnahmen der Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft betrugen im Juli cr. 62 900 Rbl. mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

Marktberichte.

Bromberg, 13. August. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen: gute Mittelqualität 180—183 Mk., geringer nach Qualität 172—179 Mk., feinster über Notiz. — Roggen loco nach Qualität 138—146 Mk., feinster über Notiz, Lieferung billiger. — Braugerste nominell, 150—160 Mark, Futtergerste 130—145 Mk. — Hafer nominell, nach Qualität 150—160 Mark. — Kocherbsen 160—170 Mark., Futtererbsen 140—155 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,25 Mk., 70er 39,25 Mark.

** **Hamburg,** 12. Aug. [Kartoffelfabrikate.] Kartoffelstärke. Primawaare prompt 18$\frac{1}{4}$—18$\frac{1}{2}$ M., Lieferung 19 bis 19$\frac{1}{2}$ Mark. Kartoffelmehl, Primawaare 18$\frac{1}{4}$—18$\frac{3}{4}$ M., Lieferung 19—19$\frac{1}{2}$ M., Superiorstärke 18$\frac{3}{4}$—19$\frac{1}{4}$ M., Superiormehl 19 bis 19$\frac{3}{4}$ Mark. — Dextrin weiß und gelb prompt 25$\frac{1}{2}$ bis 26 Mk. — Capillar-Syrup 44 Bé. prompt 22—24 Mk. — Traubenzucker prima weiß geraspelt — M.

** **Leipzig,** 13. August. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per August 4,90 M., per September 4,90 M., per Oktober 4,92$\frac{1}{2}$ M., per November 4,87$\frac{1}{2}$ Mk., per Dezember 4,82$\frac{1}{2}$ M., per Januar 4,72$\frac{1}{2}$ M., per Februar 4,70 Mark, per März 4,70 Mark, per April 4,70 Mark, per Mai 4,70 Mk. Umsatz 275 000 Kilogramm. Behauptet.

Angekommene Fremde.

Posen, 14. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Hauptmann à la suite d. Garde-Fuß-Art.-Regt. kommandirt zum Kriegsministerium Lipinski aus Berlin, Oberst und Regiments-Kommandeur Kuhlmey aus Militsch, Lieutenant von Sell aus Spandau, die Rittergutsbesitzer von Wentzel aus Belencin, Kiehn aus Zalesie, Frau Matthes aus Jankowice, die Kaufleute Klinke aus Hamburg, Schweig aus Magdeburg, Stiefel aus Mainz, Kristeller und Traube aus Berlin, Schön aus Breslau.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Mahn aus Kl. Lubowice, Hepner aus Kopanin, Landwirth Niche aus Posen, die Kaufleute Haese aus Selb, Krause aus Rawitsch, Breuer aus Köln, Hartmann aus Hannover, Kreis aus Mainz, Cohn aus Plauen, Spiehr aus Hamburg, Münsterberg, Schmidt, Windberg, Behrend und Baumann aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzerinnen Frau Szaltowska aus Warschau, Frau Luszczewska aus Rußland, Frau Celinska aus Cekowo, Professor Junasz aus Heidelberg, Artist Szafranski aus Paris, Apotheker Szafranski aus Metz, Propst Wesołowski aus Murzynowo, die Kaufleute Schneider aus Mad, Fischer aus Berlin, Krause aus Rawitsch, Stasny aus Wien, Dr. Dunin aus Warschau.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Blum aus Thorn, Tellmann aus Breslau, Meyer aus Berlin, Generalagent Funcke aus Berlin, Arzt Dr. Smith aus Newyork, Medizinalrath Dr. Deuerlich aus Berlin, die Fabrikanten Schulenburg aus Eschwege, Anton aus Mühlheim a. R., Dr. medic. Braun und Frau aus Mannheim.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Geistlicher Alkiewicz aus Westpreußen, Rittergutsbesitzer v. Mlicki aus Leszcza, Lehrer Smioniewicz aus Nekla, Frau Srednicka aus Wongrowitz, Frau Grunwald aus Warschau.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Cohn aus Peisern, Kempe aus Breslau, Clavier aus Berlin, Abraham und Schwinke aus Wongrowitz, Wrzesinski aus Wreschen, Fuchs aus Schocken, Rabbiner Gutwirth aus Buk.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Appel aus Hamburg, Ortlob aus Stettin, Swoboda aus Glogau, Brieger aus Neiße, Werner aus Zempelburg, Bartsch aus Monheim b. Düsseldorf, Ingenieur Steiner aus Buchowo, Oberinspektor Klisch aus Napachanie, Windmühlenbesitzer Hammer aus Persel bei Lüben.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Lewkowski aus Schrimm, Stamm aus Breslau, Albers aus Gevelsberg, Luplow und Dannhof aus Berlin.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Saal aus Einsiedel, Harmel aus Leipzig, Hein und Vorst aus Hagen, Adam aus Berlin, Leurt aus Breslau, Wolf aus Halle, Räuder aus Hamburg, Fabrikant Kalbe aus Pommern.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Norkowski aus Glochaw, Richter und Gundlach aus Berlin, Haußner aus Ansbach, Ziegra aus Breslau, Girndt aus Birnbaum, Nemmert aus Meißen, Techniker Vogler aus Wien, Apotheker Mauske aus Rollnow.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Guttmann aus Kempen, Wolf und Schwester aus Thorn, Oelsner, Ludwig und Peotz aus Breslau, Martin aus Dresden, Kernbach aus Wildbach, Kretzki aus Senftberg, Privatiere Guttmann aus Kempen, Lehrer Wien aus Pietzel, Amtsrichter Lenz aus Kelzberg, Commis v. Jarewski aus Mogilno, die Handelsmänner Urban aus Neuwaldau und Urban aus Gerbersdorf.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
13. Nachm. 2	751,7	S mäßig	bedeckt	24.9
13. Abends 9	751,8	SW schwach	heiter ¹)	+17.1
14. Morgs. 7	752,1	SW leiser Z.	bewölkt	+16,7

¹) Nachmittag Regen und Gewitter.

Am 13. August Wärme-Maximum +25,2° Cels.
Am 13. " Wärme-Minimum +13,5° "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. August Morgens 0,38 Meter.
" " 13. " Mittags 0,38 "
" " 14. " Morgens 0,38 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 13. August. (Schluss-Kurse.) Fest, still.

Lond. Wechs. 20,43, Pariser do. 80,733, Wiener do. 177,20, Reichsanl. 107 25, Oesterr. Silberr. 79,30 do. Papierr. 78,40, do. 5proz. do. 89,40, do. 4proz. Goldr. 96,20, 1860er Loose 127 50, 4proz. ung. Goldr. 90 00, Italiener 94,40, 1880er Russen 97,20 II. Orientanl. 76,40, III. Orientanl. 76,30, 5proz. Spanier 75,20, Unif. Egypter 97 30, Konvertirte Türken 18,40, 3prozentige portugisische Anleihen 62,00, 5proz. serb. Rente 86,20 Serb. Tabaksr. 86,00, 6 pr. cons. Mexik. 95,30 Böhm. Westb. 297$\frac{3}{8}$, Centr. Pacific 110,20, Franzosen 209, Galizier 178, Gotthardbahn 164,40, Hess. Ludwb. 120,10, Lombarden 127$\frac{5}{8}$, Lüb.-Büchener 170,10, Nordwestb. 192$\frac{7}{8}$, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 272$\frac{1}{4}$, Darmstädt. Bank 160 60, Mitteld. Kreditbank 112 30, Reichsbank 143,40, Disk.-Kommandit 223,70, 5proz. amort. Rum. 99,30, Böhm. Nordbahn 192$\frac{5}{8}$, Dresdener Bank 161,40, 3$\frac{1}{2}$ proz. Egypter 93,30, 4pCt. türk Anleihe 81,90.

Privatdiskont 3$\frac{3}{8}$ %

Daira Sanieh 101,20, Concordia Bergbau-Gesellschaft 134,8[illegible].

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 272$\frac{3}{8}$, Franzosen 209$\frac{1}{4}$, Galizier 178$\frac{3}{8}$, Lombarden 128$\frac{1}{2}$, Egypter 97,30, Diskonto-Kommandit 223,60, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,—, Gelsenkirchen 176,7[illegible], Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —.

Dresdner Zellstoffaktien wurden zu 129,50 bis 13[illegible],00 lebhaft umgesetzt.

Wien, 13. August. (Schluss-Kurse). Ziemlich fest aber geschäftslos, nur Lombarden lebhaft.

Oesterr. Papierrente 88,35, do. 5proz. do. 101,20, do. Silberrente 89,65, 4proz. Goldrente 108,60, do. ungar. Goldr. 101,80, 5proz. Papierrente 99,80, 1860er Loose 140,00, Anglo-Aust. 163,90, Länderbank 232,50, Kreditaktien 303,50, Unionbank 241,75, Ung. Kredit 358,75, Wiener Bankverein 120,75, Böhm. Westb. —,—, Busch. Eisenb. 470,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 231,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2777,50, Franzosen 236,85, Galizier 201,75, Alp. Montan-Aktien 99,00, Lemberg-Czernowitz 230,00, Lombarden 143,60, Nordwestbahn 217,50, Pardubitzer 174 00, Tramway —, Tabakaktien 125,50, Amsterdamer 95,15, Deutsche Plätze 56 35, Lond. Wechsel 115,45, Pariser do 45,55, Napoleons 9,14$\frac{1}{2}$, Marknoten 56,37$\frac{1}{2}$, russ. Bankn. 1,37$\frac{1}{8}$, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 218,00, Bulgarische Anleihe 108,00.

Nachbörse: Oesterr. Kreditaktien 308,25, Ungarische Goldrente —,—, Franzosen 236,00, Lombarden 144,25.

London, 13. August. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2$\frac{3}{4}$ proz. Consols 96$\frac{9}{16}$, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz Rente 93$\frac{1}{2}$, Lombarden 12$\frac{13}{16}$, 4proz. Russen von 1889 98, Conv. Türken 18$\frac{3}{8}$, Oesterr. Silberrente 77, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 88$\frac{5}{8}$, 4proz. Spanier 74$\frac{1}{2}$, 3$\frac{1}{2}$ proz. privil. Egypter 91$\frac{1}{2}$, 4proz. unifiz. do. 96$\frac{1}{2}$, 3proz. garant. do. 100$\frac{1}{2}$, 4proz. egypt. Tributanl. 98$\frac{1}{4}$, 6% kons. Mexik. 96$\frac{1}{2}$, Ottomanbank 13$\frac{3}{8}$, Suezaktien 91$\frac{1}{2}$, Canada Pacific 81$\frac{7}{8}$, De Beers Aktien neue 17$\frac{3}{4}$, Platzdiskont 4. Silber —

Rio Tinto 22$\frac{7}{8}$, Rubinen-Aktien pari.

London, 13. August, Abds. Preussische Consols 104, engl. 2¾proz. Consols 96 9/16, konv. Türken 18½, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 98¼, Italiener 93½, 4proz. ungar. Goldrente 88 5/8, 4proz. unific. Egypter 96½, Ottomanbank 13½, 6proz. kons. Mexikaner 96½, Silber 51¼, Lombarden —.

In die Bank flossen 60 000 Pfd. Sterl.

Paris, 13. August. Schluss-Kurse. Fest.

3proz. amort. R. 96,15, 3proz. Rente 94,25, 4½ proz. Anleihe 106,42½, Italienische 5proz. R. 94,72½, österreichische Goldrente 96½, 4proz. ungar. Goldrente 89,90, 4proz. Russen 1880 98,00, 4proz. Russen 1889 98,00, 4proz. unif. Egypter 489,37, 4proz. Spanier äussere Anleihe 75¼, Konv. Türken 18,82½, Türkische Loose 77,60, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 532,50, Lombarden 325,00, do. Prioritäten 330,00, Banque ottomane 591,25, Banque de Paris 808,75, Banque d'escompte 507,50, Crédit foncier 1253,75, do. mobilier 423,75, Meridinal-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 43,00, do. 5proz. Obligationen 35,00, Rio Tinto Aktien 583,10, Suezkanal Aktien 2317,50, Gaz Parisien 1392,00, Credit Lyonnais 773,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 560,00, Transatlantique 625,00, B. de France 4160,00, Ville de Paris de 1871 409,00, Tabacs Ottom. 269,00, 2¾ Cons. Angl. 97 5/8, Wechsel auf deutsche Plätze 122 11/16, do. London kurz 25,30½, Cheques auf London 25,33, Wechsel Wien k. 217,12, Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. 474,75, Compt. d'Escompte neue —,—, Robinson 71,25.

Petersburg, 13. August. Wechsel auf London 83,25, Russ. II. Orientanleihe 100½, do. III. Orientanleihe 100½, do. Bank für auswärtigen Handel 261, Petersburger Diskonto-Bank 618, Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersburger internat. Bank 485, Russ. 4½ proz. Bodenkreditpfandbriefe 132 5/8, Grosse Russ. Eisenbahn 214, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 111½.

New-York, 12. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83¼, Cable Transfers 4,88, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,20 5/8, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 7/8, 4proz. fundirte Anleihe 123¾ Canadian Pacific-Aktien 79¾, Central Pacific do. 32¼, Chicago und North-Western do. 109½ Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70 5/8, Illinois Cent. do. 111, Lake Shore-Michig. South do. 107¾, Louisville & Nasville do. 85 5/8, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25½, N.-Y. Lake Erie, West. 2nd Mort-Bonds 102½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106 1/8, Northern Pacific. Prefered do. 80 7/8, Norfolk & Western Preferred do. 60¾, Philadelphia & Reading do. 42½, St. Louis & San Francisco Pref. do. 56, Union Pacific do. 59¼, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 25¼.

Geld fest, für Regierungsbonds 4, für andere Sicherheiten ebenfalls 4 Prozent.

Newyork, 13. August. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 25 7/8, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 25¼, Illinois Centralbahn-Aktien 111, New-York Centralbahn-Aktien 105 5/8, Central-Pacific Aktien 33, Reading und Philadelphia Aktien 42 3/8, Louisville u. Nashville Aktien 86, Lake Sore Aktien 108 3/8, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 71.

Rio de Janeiro, 12. August. Wechsel auf London 22¼

Buenos Ayres, 12. August. Goldagio 154.

Produkten-Kurse.

Köln, 13. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do fremder loco 2,50, November 19,05, per März —. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per November 15,16 per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00 fremder 17,50. Rüböl loco 67,00, per Oktober 60,10, per Mai 56,60.

Bremen, 13. August. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6,70 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 151¼ Gd.

Hamburg, 13. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht. Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 14,22½, per Okt. 12,67½, per Dezember 12,35, per März 1891 12,60. Stimmung: Stetig.

Hamburg 13. Aug Kaffee (Nachmittagsbericht) Good average Santos per August 89, per September 88¾, per Dezember 81¾ per März 1891 78½. Stimmung: Behauptet.

Hamburg, 13. Aug. (Getreidemarkt) Weizen loco fest. holsteinischer loco neuer 210—220. Roggen loco fest mecklenburg. loco neuer 180—85 russ. loco fest 116—118. Hafer fest. Gerste fest — Rüböl (unverzollt) fest. loco 63. — Spiritus fest, per August-September 27¼ Br., per Septbr.-Oktober 27 Br., per Oktbr.-Novbr. 25¼ Br., per November-Dezember 23½ Br. — Kaffee fest Umsatz 3500 Sack. Petroleum ruhig Standard white loco 6,75 Br., per September-Dezbr. 6,95 Br. — Wetter: Veränderlich.

Wien 13 August Weizen per Herbst 7,32 Gd 7,37 Br., per Frühjahr 7,72 Gd., 7,77 Br. Roggen per Herbst 6,08 Gd., 6,13 Br., per Frühjahr 6,38 Gd., 6,43 Br. Mais per Juni-Juli 5,80 Gd., 5,85 Br., per Mai-Juni 1891 5,77 Gd. 5,82 Br. Hafer per Herbst 6,41 Gd. 6,46 Br., per Frühjahr 6,72 Gd., 6,77 Br.

Pest, 13. August. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 7,05 Gd. 7,07 Br., per Frühjahr 1891 7,46 Gd., 7,48 Br. — Hafer per Herbst 6,06 Gd., 6,08 Br., per Frühjahr 1891 6,44 Gd., 6,46 Br. — Mais per August-September 5,49 Gd., 5,51 Br. per Mai-Juni 1891 5,65 Gd., 5,67 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 10,95 a 11,00. — Wetter: Schön.

Paris, 13 August. Schlussbericht. Rohzucker 88% fest, loco 35,25 a —. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 38,87½, per Septbr. 37,62½, per Dezember —,—, per Oktober-Januar 35,00, per März 1891 —,—, per Januar-April 35,75.

Paris 13. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per August 25,80, per September 25,00, per September-Dezmbr. 24,80, per November-Februar 24,80. — Roggen beh., per August 15,00, per Novb.-Februar 15,30. Mehl matt, per August 58,90, per September 57,70, per Septbr.-Dezember 56,60, per November-Februar 55,90. — Rüböl beh., per August 66,25, per September 66,25, per Septemb.-Dezember 66,50, per Januar-April 64,25. — Spiritus ruhig, per August 35,50, per September 36,00, per September-Dezember 36,75, per Januar-April 37,75. — Wetter Bedeckt.

Havre, 13. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Baisse.

Rio 13 000 Sack, Santos 8000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 13 Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos Per September 111,00, per Dezember 102,50, per März 1891 98,00. Kaum behauptet.

Amsterdam, 13. August. Getreidemarkt. Weizen auf Termine höher, per November 212. Roggen loco geschäftslos, auf Termine niedriger, per Okt. 132 a 133 a 132 a 131 a 132, per März 130 a 129. Raps per Herbst —. Rüböl loco 31, per Herbst 29, per Mai 1891 28¾.

Amsterdam, 13. August. Java-Kaffee good ordinary 55.

Amsterdam, 13. August. Bancazinn 56½.

Antwerpen, 13. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. u. Br., per August 17 Br., per September-Dezember 17 1/8 Br. Ruhig.

London, 13. August. 96 pCt. Javazucker loco 15¾ fest, Rüben-Rohzucker loco 14¼ ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 13. August. Chili-Kupfer 58¼, per 3 Monat 58 3/8

London, 13. August. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 13. August. Getreidemarkt (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 70 700, Gerste 500, Hafer 92 000 Qrts.

Sämmtliche Getreidearten ruhig, sehr stramm, Weizen ½ sh. höher, Mehl nur zu höheren Preisen erhältlich, Mais knapp, ½ sh. höher, Hafer weichend. — Wetter: Schön.

London, 13. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 70 760, Gerste 510, Hafer 92 040 Qrts.

Englischer Weizen knapp, fremder ruhig, stetig, angekommene Weizen-Ladungen fest, Mehl fester. Stadtmehl 27 bis 37, fremdes 22 bis 36, Mais stramm, Hafer schwach. Uebrige Artikel unverändert.

Glasgow, 13. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 48 sh. 1½ d.

Leith, 13. August. Getreidemarkt. Weizen und Mehl 1 sh. höher für die Woche gehalten, Gerste fest; Markt aber im Allgemeinen ruhig.

Liverpool, 13 Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 13. Aug. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middling amerikan. Lieferung: August 6 5/8, August-September 6 37/64, Sept.-Oktober 6 1/64, Oktober-November 5 55/64, Alles Käuferpreise.

Liverpool, 13. August. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 8000 Ball., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: August 6 5/8 Verkäuferpreis, August-September 6 9/16 Käuferpreis, September-Oktober 6 1/64 Verkäuferpreis, Oktober-November 5 55/64, November-Dezember 5 53/64 Werth, Dezember-Januar 5 13/16 Käuferpreis Januar-Februar 5 13/16 do., Februar-März 5 53/64 do., März-April 5 27/32 d.

Newyork, 12. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12¼, do. in New-Orleans 11¾, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,30 Gd., do. in Philadelphia 7,30 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per September 90 3/8. Fest. Schmalz loco 6,42, do. Rohe & Brothers 6,80. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 15/16. Mais (New) Septbr. 55 5/8. Rother Winterweizen loco 105½. Kaffee (Fair Rio-) 20½. Mehl 3 D. 30 C. Getreidefracht 1¼. Kupfer per Sept. 16,90 nom. Weizen per August 103¾, per September 104, per Dezember 106 1/8. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,57, per November 16,22.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 5 731 389 Dollars gegen 5 843 745 Dollars in der Vorwoche.

Berlin, 14 August. Wetter: Schön.

Newyork, 13 August. Rother Winterweizen per August — D. 104 C., per September — D. 104 5/8 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 13. August. Die heutige Börse eröffnete und verlief im Wesentlichen wieder in ziemlich fester Haltung, wenn auch auf einzelnen Gebieten durch Realisationen ein leichter Coursdruck verursacht wurde. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Notirungen lauteten gleichfalls im Allgemeinen günstig, boten aber keine besondere geschäftliche Anregung dar. Das Geschäft entwickelte sich auf einzelnen Gebieten ziemlich lebhaft, während die Umsätze auf anderen sich in bescheidenen Grenzen hielten. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen bei ruhigem Handel und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand gut behaupten und theilweise etwas aufbessern, namentlich Russische Werthe fester und mehr beachtet. — Der Privatdiskont wurde unverändert mit 3⅛ % notirt. — Auf internationalem Gebiet waren österreichische Kreditaktien wenig verändert und ruhig; Franzosen fest, Lombarden etwas besser, auch ausländische Bahnen theilweise fester. Dux-Bodenbach schwächer. — Inländische Eisenbahnaktien theilweise etwas fester und lebhafter, Ostpreussische Südbahn und Marienburg-Mlawka ziemlich belebt. — Industriepapiere behauptet und ruhig, Dynamit-Trust-Co matter; Montanwerthe Anfangs angeboten und schwächer, später befestigt und mehr gefragt.

Produkten-Börse.

Berlin, 13. August. Wind: SSO. Wetter: Heiss.

Auf die von den auswärtigen Märkten eingelaufenen, meist recht festen Berichte reagirte der heutige Verkehr fast gar nicht. Die behutsamen Anläufe zu entsprechender Tendenz fanden im Getreidemarkt wenig Anklang, so dass von besseren Preisen auf keinem Gebiete nennenswerthe Spuren erübrigten.

Loco-Weizen wenig verändert. Im Terminverkehr blieben die aufs Neue wesentlich höheren amerikanischen Notirungen ohne nachhaltige Wirkung. Nachdem anfänglich vereinzelter Begehr etwas höhere Preise bewilligt hatte, kam so starkes Angebot per August heraus, dass dieses allein den Markt allgemein ungünstig beeinflusste. Diese Sicht schloss 3 M., Herbst ½ M. niedriger, die späteren Termine wie gestern.

Loco-Roggen in neuer Waare mehr offerirt, fand nur in trockenen Gattungen schlanken, in klammen schwerfälligen Absatz. Im Terminhandel stand guter Kauflust in den meisten Sichten entsprechendes Angebot gegenüber, so dass aus diversen Schwankungen schliesslich keine nennenswerthe Veränderung resultirte. Nur späteste Lieferfristen hatten kleine Avancen gegen gestern zu verzeichnen.

Loco-Hafer matt. Termine gut behauptet und fest schliessend. Roggenmehl preishaltend. Mais wenig verändert.

Im Rüböl-Handel liess sich kein Einfluss der Pariser Hausse gewahren. Bei wenig regem Geschäft haben sich die Preise nicht ganz zu behaupten vermocht.

Auf Spiritus übte die an anderer Stelle besprochene amtliche Statistik über Juli-Produktion etc. günstigen Einfluss. Namentlich nahe Termine waren rege begehrt und 50 Pf., die späteren 20—30 Pf. theurer und der Schluss blieb ziemlich fest.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos Termine schliessen niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mk Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 193 Mark, neuer gelber märkischer 192 ab Bahn bez., per diesen Monat 195,75—191,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 186,5—185,5 bez., per Oktober-November 184,25—183,5 bez., per November-Dezember 183,75—183 bez., per April-Mai 1891 188,5—189,5—188,5 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco guter Umsatz, trockener behauptet, klammer schwer verkäuflich. Termine schwankend. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 166,75 Mk. Loco 150—168 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 164 M., russischer —, inländisch mittel 156—158, guter 160—162, stark klammer 150 M., feiner trockener 163—164,5 ab Bahn bez., per diesen Monat 166,75 bis ,25—167—166,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 158,5 bis ,25—,75—,25 bez., per Oktober-November 155,25—,5—155 bez., per November-Dezember 152,75—153,25—153 bez., per April-Mai 1891 153—,5—,25 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Flau. Grosse und kleine 130—165 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—138 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco etwas fester. Termine gut behauptet. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 147—170 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 153 Mark, pommerscher mittel bis guter —, feiner —, per diesen Monat 146,25—,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 137,75—,25—,75 bez., per Oktober-November 134,75—135,25—135 bez., per November-Dezember 133,5—134 bez., per Dezember-Januar —, per April-Mai 1891 133,25—134 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine still. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 115 Mk. Loco 120—124 Mark nach Qualität. per diesen Monat —, per August-September —, per Septbr.-Oktober 116,75—,5 bez., per Oktober-November 118 Mk., per November-Dezember 119,75 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 156—166 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine behauptet Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat 22,65 bez., per August-September —, per September-Oktober 21,8 bez., per Oktober-November 21,45 bez., per November-Dezember —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,75 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,75 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine etwas schwächer. Gekündigt — Ztr. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass 62 bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 59,5 bez., per August-September —, per September-October 58,5—58—,3 bez., per Oktober-November 55—54,7 bez., per November-Dezember 53,8—,4—53,5 bez., per April-Mai 53,5—2 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,5 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Steigend. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mk., per diesen Monat und per August-September 39,1—,5—,4 bez., per September 39,1—,5—,4 bez., per September-Oktober 38,4—,7 bez., per Oktober-November 35,7—,9—,8 bez., per November-Dezember 34,6—,8 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,5—,7 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,05 bez., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und I 23,00—22,5 M., do. feine Marken Nr. 0 und I 24,25—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto.

		Wechsel v. 8	
Amsterdam	2½	8 T.	168,70 bz
London	5	8 T.	20,24 bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz
Wien	4½	8 T.	177,10 bz
Petersburg	6	3 W.	
Warschau	6	8 T.	244,25 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sovereigns	20,39 G.
20 Francs-Stück	16,18 bz G.
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,435 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,65 bz G.
Oestr. Noten 100 fl.	177,40 bz
Russ. Noten 100 R.	244,60 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Disc. e. R.-Anl.	4	107,00 bz
do. do.	3½	99,75 bz G.
Prss. cons. Anl.	4	106,25 bz
do. do.	3½	99,75 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,75 bz
St.-Schld-Sch.	3½	99,90 G.
Berl. Stadt-Obl	3½	98,80 bz G.
do. do. neue	3½	99,10 G.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,70 bz
do.	4½	111,00 bz B.
do.	4	104,70 B.
do.	3½	99,10 B.
C.-L. Ldsch.	4	102,50 G.
do. do.	3½	[illegible],10 [illegible] 87,40
Kur- u. Neum. neue	3½	99,50 bz
do.	4	
Ostpreuss.	3½	97,60 G.
Pommer.	3½	99,00 G.
do.	4	
Posensch.	4	101,90 bz G.
do.	3½	98,00 bz
Sächs. altl.	3½	98,75 bz
do. do.	4	
Schl. altl.	3½	98,60 bz
do.	4	
do. Ldsch. C	3½	98,60 bz
do. do. neue	3½	98,60 bz
do. d. I. II.	4	
Wst. Ritter	3½	98,00 bz
do. do. II.	3½	98,0 bz
do. neul. II.	3½	98,00 bz
Rentenbriefe: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	102,90 G.
Posensch.	4	102,90 G.
Preuss.	4	103,00 B.
Schles.	4	102,30 G.
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,90 G.
Brem. A. 85 88	3½	97,75 bz G.
Hmb. Sts. Rent	3½	99,00 B.
do. do. 1886	3	87,50 bz
do. amort. Anl.	3½	99,50 bz G.
Sächs. St.-Anl.	4	
do. Staats-R.	3	90,80 bz
Prss. Präm.-Anl.	3½	160,10 bz
H. Pr. Sch. 40 T.	—	336,50 bz
Bad. [illegible]	4	141,25 B.
[illegible]	4	[illegible]

Brnsch. 20 T.-L.	—	105,00 B.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,50 B.
Dess. Präm.-A.	3½	144,75 bz
Ham. 50 T.-L.	3	138,50 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,80 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	27,50 G.
Oldenb. Loose	3	13[illegible],50 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	83,10 kl. 84,10
do. do.	4½	73,75 kl. 72,80
Bukar. Stadt-A.	5	97,30 kl. 97,30
Buen. Air. G.-A.	5	85,70 kl. 86,25
Chines. Anl.	5½	110,00 bz G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	95,50 G.
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,30 kl. 97,30
do. do.	5	97,40 kl. —,—
do. do.	3½	91,10 bz
Finnländ. L.	—	61,50 bz
Griech. G.-A.	5	93,50 bz G.
do. neue	4	73,60 kl. 73,70
Italien. Rente	5	94,70 kl. 94,70
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	80,20 kl. 80,30
Mexikan. Anl.	6	97,60 kl. 98,30
Mosk. Stadt-A.	5	72,40 bz G.
Norw. Hyp.-Obl	3½	99,50 bz
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	96,75 kl. 96,90
do. Pap.-Rnt.	4½	78,40 bz
do. do.	5	89,50 G.
do. Silb.-Rent.	4½	79,25 kl. 79,25
do. 250 Fl. 54.	4	121,00 bz G.
do. Kr. 100 (58)	—	337,55 bz
do. 1860er L.	5	127,20 bz G.
do. 1864er L.	—	317,25 G.
Pester Stadt-A.	6	88,25 kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV	5	71,50 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	68,10 G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	83,70 B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,50 B.
Röm. Stadt-A.	4	92,30 B.
do. II. III. VI.	4	87,20 G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,10 kl. 102,10
do. fund. Obl.	5	101,40 kl. 101,60
do. do. amort.	5	99,40 kl. 99,40
Russ. Eng. A. 1822 (Pfd. St. kl. 20 M.)	5	118,60 bz
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,80 kl. 103,00
do. 1889	4	
do. 1880	4	97,25 G.
Russ. Goldrent	6	109,60 bz bz
do. 1884 stpfl.	5	
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	76,60 bz G.
III. Orient 1879	5	76,60 bz B.
Nikolai-Obl.	4	97,80 kl. 97,80
Pol. Schatz-O.	4	95,25 kl. 91,90
Pr.-Anl. 1864	5	174,5 bz
do. 1866	5	166,50 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,00 G.
do. neue	4½	100,70 G.
Schwedische	4½	100,10 G.
Sch. u. 1886	3½	97,25 bz
do. 1888	3	88,00 bz G.
Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,70 bz
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,00 bz
do. Rente	5	86,00 bz G.
do. do. neue	5	86,00 bz G.
Stockh. Pf. 87.	4	100,10 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24,50 B.
do. do. C.	1	18,50 B.
do. do. 90	4	
Trk. 400 Frc.-L.	—	79,25 bz
do. Eg Trib-Anl	4½	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	90,00 kl. 91,25
do. Gld.-Inv.-A.	5	
do. do. do.	4½	101,50 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	88,30 bz B.
do. Loose	—	256,60 B.
do. Tem-Bg.-A.	5	88,10 bz G.
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	74,75 bz B.
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	185,00 bz G.
Crefelder	—	101,50 bz G.
Crefld-Uerdng	0	35,60 bz G.
Dortm.-Ensch.	3⅜	93,90 bz G.
Eutin-Lübeck	1½	64,10 bz G.
Frnkf.-Güterb.	½	89,00 bz G.
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	232,25 bz
Lübeck-Büch.	7⅜	170,00 bz B.
Mainz-Ludwsh.	4⅜	119,80 bz G.
Marnb.-Mlawk.	⅓	65,40 bz G.
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,90 B.
Ostpr. Südb.	3	100,10 bz
Saalbahn	⅛	45,70 G.
Stargrd-Posen	4½	103,10 bz
Weimar-Gera	0	23,25 G.
Werrabahn	3	83,30 bz
Albrechtsbahn	1	34,90 B.
Aussig-Teplitz	18½	437,00 G.
Böhm. Nordb.	7	
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	78,75 G.
Buschtherader	8	208,40 bz
Canada Pacifb.	3	78,60 G.
Dux-Bodenb.	7½	230,50 bz
Galiz. Karl-L.	4	89,20 B.
Graz-Köflach	7	114,25 bz
Kaschau-Od.	4	
Kronpr. Rud.	4½	
Lemberg-Cz.	6⅜	102,50 B.
Oesterr. Franz.	2,70	105,50 bz
do. Lokalb.	4	70,60 bz
do. Nordw.	4⅜	96,60 B.
do. Lit. B. Elb.	5½	103,10 bz
Raab-Oedenb.	½	30,00 bz G.
Reichenb.-P.	—	
Südöstr. (Lb.)	1⅗	64,25 bz
Tamin-Land.	0	2,60 bz G.
Ungar.-Galiz.	5	86,75 bz
Balt. Eisenb.	3	67,75 bz B.
Donetzbahn	5	103,60 G.
Iwang. Domb.	5	103,30 B.
Kursk-Kiew	5	165,50 bz
Mosco-Brest	3	72,80 bz G.
Russ. Staatsb.	5	130,00 bz G.
do. Südwest	—	84,75 bz G.
Warsch.-Teres	5	103,60 bz
do. Wien.	15	234,90 bz
Weichselbahn	5	75,50 bz
Amst.-Rotterd.	6⅖	153,00 G.
Gotthardbahn	6	164,25 bz
Ital. Mittelm.	5½	113,10 bz
Ital. Merid.-Bah	7⅕	140,80 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	28,20 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	61,10 bz G.
Schweiz. Centr	6⅗	156,30 bz G.
do. Nordost	6	144,60 bz
do. Unionb.	5	124,10 bz
do. Westb.	0	
Westsicilian.	4	70,50 B.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	113,50 bz B.
Bresl.-Warsch.	2¼	61,40 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,25 bz
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	86,10 bz G.
Dortm.-Ensch.	4½	112,90 G.
MarienbMlawk.	5	112,50 bz G.
Meckb. Südb.	4	40,10 bz
Ostpr. Südbah	5	117,80 bz B.
Saalbahn	5	112,00 bz G.
Weimar-Gera	3½	100,10 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 68 69	4	102,25 G.
do. 81	4	
MecklFr.Franz.	3½	96,50 G.
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	99,00 B.
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. NiedrsZwg.	3½	
do. (StargPos)	4	101,00 B.
Ostpr Südb. I-IV	4½	102,00 G.
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	
Busch Gold-Ob	4½	103,90 B.
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-PragG-Pr.	5	
do.	4	101,25 G.
Franz.-Josefb.	4	
GalKLudwgb. g.	4½	88,00 G.
do. do. 1890	4	84,90 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,25 bz
KronpRudolfb.	4	85,30 bz G.
do. Salzkammg	4	101,00 B.
Lmb Czern. stfr	4	80,00 bz B.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,50 B.
do. Staats-I. II.	5	107,10 G.
do. Gold-Prio.	4	101,25 bz
do. Lokalbahn	4½	
do. Nordwestb.	5	95,50 bz G.
do. NowB. G.-Pr	5	108,25 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	68,30 G.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	90,40 G.
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,40 G.
do. Obligation.	5	104,90 G.
do. Gold-Prior.	4	99,40 bz G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,50 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,60 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Iwang.-Dombr. g.	4½	100,90 bz G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,20 kl
Kursk-Chark. 89	4	93,25 bz
do. Chark. As. (O)	4	92,20 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,60 bz G.
Losowo-Sebast.	5	97,90 bz
Mosco-Jaroslaw	5	72,75 G.
do. Kursk gar.	4	88,00 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	94,75 G.
do. Smolensk g.	5	100,90 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,25 bz
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,60 bz G.
Rjaschk-Moroz. g	5	100,75 bz
Rybinsk-Bolog.	5	95,70 ll. 92,00
Schuja-Ivan. gar.	5	100,90 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,30—10 bz G.
Transkaukas. g.	3	80,40 kl. 80,40
Warsch.-Ter. g.	5	103,40 kl. 103,40
Warsch-Wien II.	5	102,25 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,70 G.
Zarskoe-Selo	5	94,00 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,10 kl. 58,20
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,00 bz G.
do. Lit. B.	5	86,00 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	61,90 kl. —,—
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	99,20 B.
Manitoba	4½	99,25 G.
Northern Pacific	6	113,75 bz
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,50 B.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	100,00 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,40 B.
do. do. II.	3½	107,50 bz
do. do. III. abg.	3½	97,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	97,25 G.
do. do. V. abg.	3½	93,90 bz G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,60 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,00 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,00 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	116,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,75 G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,10 bz G.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,50 G.
do. do. do.	4	101,60 bz G.
do. do. do.	3½	96,20 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,90 B.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,00 G.
do. do. (rz. 110)	4½	103,60 B.
do. do. (rz. 110)	4	100,00 G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	73,80 G.
Berl. Cassenver.	6	136,60 G.
do. Handelsges.	12	170,00 bz G.
do. Maklerver.	10	135,50 G.
do. Prod-Hdbk.	—	136,50 bz B.
Börsen-Hdlsver.	12	166,00 G.
Brasl. Disc.-Bk.	7	109,10 G.
do. Wechslerbk.	7	108,60 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	
do. do. junge	10½	
Deutsche Bank	10	167,75 bz G.
do. Genossensch	8	129,60 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,25 bz G.
Disc.-Command.	14	223,75 bz
Dresdener Bank	11	160,60 bz
Gothaer Grundcreditbank	—	84,00 n. 92,80
Internat. Bank	9	117,00 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	105,75 bz B.
Leipziger Credit	12	204,50 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅜	117,80 G.
Maklerbank	9	122,25 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	130,00 B.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,25 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	112,00 bz G.
Nationalbk. f. D.	10	138,00 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,75 G.
Oester. Credit-A.	10⅜	170,60 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	115,25 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	127,00 B.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	156,10 bz G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	120,75 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	119,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	382,50 G.
do. Leihhaus	10	113,50 bz G.
Reichsbank	7	143,10 bz G.
Russische Bank	6	77,00 bz
Schles. Bankver.	8	125,10 bz B.
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	209,90 bz
Anglo Ct. Guano	12½	148,40 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	4	131,75 bz
Bauges. City St.-Pr.	0	
Bauges. Dtsche. Bau	3½	91,75 bz
Bauges. Hann. St.-P.	4	82,00 bz G.
Bauges. Humb.	8	134,25 G.
Moabit	7	122,10 G.
Passage	5½	80,75 bz
U. d. Linden	0	31,00 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	188,50 bz G.
Berl. Lagerhof	0	85,75 bz
do. do. St.-Pr.	5	117,00 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	80,30 G.
Berl. Bock-Br.	1	
Schultheiss-Br	15	274,25 G.
Bresl. Oelw.	5½	95,00 bz
Deutsch. Asph.	3	76,25 G.
Dynamit Trust.	8½	146,60 bz
Erdmannsd. Sp	6½	96,50 bz G.
Glauz. Zucker	7½	116,00 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	276,00 bz
do. Schwanitz	14½	202,00 bz
do. Voigt Winde	6	133,50 G.
do. Volpi Schlüt	6½	108,50 G.
Hemmoor Cem	13	150,50 G.
Köhlm. Strk.	7	235,00 G.
Körbisdf. Zuck.	5	192,00 bz G.
Löwe & Co.	18	295,25 bz G.
Bresl. Linke	12	168,00 bz G.
do. Hofm.	12	167,00 G.
Germ.-Vrz.-Akt	1	107,05 bz G.
Görlitz cv.	10	153,25 bz G.
Görl. Lüdr.	12	160,10 bz G.
Grusonwrk.	10	151,25 bz G.
H. Paucksch	6	113,25 bz G.
Schwarzkopff	14	210,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	99,75 bz
Sudenburg	20	281,80 G.
O.-Schl. Cham.	10	128,00 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	133,75 bz G.
Oppeln Cem-F.	7	114,75 bz G.
do. (Giesel)	10	129,50 bz G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	260,00 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	114,75 a 43,00
Posen. Sprit-F.	3	97,00 bz G.
Rositzer Zuck.	7	96,00 bz G.
Schles. Cem.	14½	154,50 bz G.
Stett. Bred. Cem	7	149,00 bz G.
do. Chamott.	25	384,75 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	178,00 bz G.
Berzelius	6½	113,90 bz
Bismarckhütte	14	183,50 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	168,00 bz G.
Donnersmrck	4	c115,25 a 88,80
Dortm St-Pr A	3	96,40 bz
Gelsenkirchen	7	176,90 bz
Hibernia	8½	188,80 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	101,50 bz G.
Inowracl. Salz	0	45,50 bz G.
König u. Laura	6½	152,50 bz B.
Lauchham. cv.	7	148,00 a 120,75
Louis. Tief St Pr	7½	157,75 bz G.
Oberschl. Bd.	6	99,60 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	170,75 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	117,50 bz
Riebeck Mont.	—	183,50 bz G.
Schles. Kohlw	0	63,00 bz G.
do. Zinkhütt.	13	189,90 bz
do. do. St.-Pr.	13	189,60 bz
Stolb. Zk.-H.	2½	68,60 bz G.
do. St.-Pr.	7½	127,75 bz
Tarnowitz cv.	—	25,00 bz
do. do. St Pr.	—	37,80 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.